

Fascht wie am Furka

Im vergangenen Dezember reisten meine Frau und ich mit unseren beiden Entlebucher Sennenhunden an die Dogshow in San Marino. Nein, keine Angst, es geht in meinem heutigen Editorial nicht um unsere beiden Hundedamen. Mir als Eisenbahnfreund sagte der Zwergstaat bei Rimini nicht allzu viel. Wie ich es immer mache, bevor wir ins Ausland an eine Hundeschau reisen, googelte ich aber nach «Modellbahngeschäft San Marino». Die Ergebnisse waren nicht sehr berauschend, die Suchmaschine lieferte lediglich ein paar Adressen mit Modellautoshops irgendwo in der Altstadt.

Umso erstaunter war ich, als ich auf die Facebook-Seite der «Associazione Treno Bianco Azzurro ferrovia san marino - rimini» gestossen bin. Da erfuhr ich, dass es in San Marino einst eine internationale Schmalspurbahn gegeben hatte. Die Bahnlinie, die von Rimini hinauf auf den Felsen von San Marino führte, war im letzten Streckenabschnitt eine regelrechte Bergbahn mit Tunnels und Viadukten. Die 1928 eröffnete Bahnlinie war allerdings nur bis 1944 in Betrieb, bis sie durch einen Bombenangriff der Alliierten zerstört wurde. Während vieler Jahrzehnte schlummerte die Bahn in einem Dornröschenschlaf. Für mich erstaunlich war es, dass es eine Gruppe von Eisenbahnfreunden geschafft hat, das letzte Teilstück der Bahn bis kurz vor den ehemaligen Bahnhof wieder in Betrieb zu nehmen. Wie es der Zufall wollte, fuhr an dem Wochenende, an dem auch die Hundeausstellung war, der historische Triebwagen im Rahmen von Sonderfahrten. So liessen wir uns die Gelegenheit, eine Fahrt im historischen Triebwagen durch San Marino zu machen, nicht entgehen. Es hat fast schon etwas von einer Modellbahn: Die Fahrt mit dem Zug beginnt vor dem 500 Meter langen Montale-Tunnel und endet nach wenigen Metern kurz nach dem Verlassen desselben bereits wieder.

Die Szenerie erinnerte mich stark an meine erste Modellbahn, als mein Vater in die bestehende Anlage auf meinen Wunsch hin noch eine Meterspurbahn integrieren musste. Und ganz wie beim Modell wurde auch in San Marino der Wunsch nach mehr Strecke laut. Derzeit gibt es Pläne, die Bahn um drei Kilometer zu verlängern. Ob dies wie bei mir auf der Modellbahn funktionieren wird? Ich persönlich würde es der Associazione wünschen.

Herzlichst, Ihr



PS: Im März reisen wir mit unseren Hunden an die Crufts nach Birmingham. Bin mal gespannt was ich dort bahntechnisch ...